

Vollversammlung der Fachschaft Biologie und Biotechnologie

Protokoll zur Vollversammlung der Fachschaft I/3

Datum: 08.05.12

Beginn: 10:11

Protokollführung: Timm Knautz

Anwesende: laut Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: Christoph Lenzen

Kyra Bratz verlässt um 12:01 die VV

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Christoph Lenzen begrüßt die Anwesenden. Mehr als 15 Studenten sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Wahl einer Protokollführerin bzw. eines Protokollführers

Timm Knautz führt Protokoll.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung ist genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Fachschaftsvollversammlung

Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Fachschaftsrates

ESA-Gremium

Nora Niehus berichtet aus dem Gremium. Nachteilig war die Verspätung des Busses, hier sollten Änderungen vorgenommen werden. Erstfahrt findet dieses Jahr wieder statt am 1. Dezemberwochenende. Positive Resonanz von den Studierenden.

Frühjahrsparty

Saskia Bock berichtet über die Frühjahrsparty, diese war sehr gut besucht (wie Erstiparty). Bei der Weihnachtsparty wurden ca. 1000 € eingenommen, bei der Frühjahrsparty ca. 2000 €.

Christoph Lenzen ergänzt, dass der Kartenvorverkauf auch in der Fachschaft stattfand. Christoph Lenzen berichtet über den Tag der Biologie, der auch dieses Jahr wieder stattfinden soll. Glühwein wird ausgeschenkt, auch bereits Studierende werden gezielt noch mal eingeladen.

Studieninformationstag war beim letzten Mal sehr gut besucht, berichtet Christoph Lenzen. Einladung an die Studierenden teilzunehmen und mit zu beraten. Saskia Bock berichtet über Serviceleistungen der Fachschaft, zu denen IT, Beratung, Drucken, Kaffee und Getränke zählen. Neu dazu gekommen ist der Kartenvorverkauf für die Fachschaftspartys. Das Druck- und Kopiersystem, dass bei der letzten VV angeregt wurde, wurde bereits angeschafft, allerdings gibt es noch Probleme mit dem Zahlssystem, das Gerät soll im Foyer stehen und mit der Bluecard oder einer Kopierkarte bezahlbar sein. Ein Netzwerk Zugriff aus dem PC-Pool soll möglich sein.

Möblierung in den Hörsälen

In Raum A033 sind neue Tische und Stühle bereits vorhanden. Weiterhin sollen die Stühle und Tische in Raum A032 erneuert werden.

Lehrpreis Biologie

1. Prof. Conrath
2. Prof. Baumgartner
3. Prof. Büchs

Fachschaft I/3

Der Lehrpreis wurde aus Studienbeitragsersatzmitteln finanziert und soll für Lehre ausgegeben werden.

Blopp-System

Im Moment noch einzig funktionierendes System. Roland berichtet über die Neuerungen die angeregt wurden. Die im Gremium zusammen mit Studierenden und den Organisatoren des Blopp-Systems diskutiert wurden. Studierende sollen in das Praktikum, in dem sie auch das Vertiefungsmodul machen, leichter einen Praktikumsplatz bekommen. Einige Praktika werden zurzeit nicht über Blopp vergeben, diese sollen wieder in das Blopp-System integriert werden. Zufallszahlen hinsichtlich der Priorität für die Vergabe sollen weiterhin existieren um weiterhin eine gerechte Vergabe zu gewährleisten. Vorschläge zur Verbesserung des Systems seitens der Studierenden sind willkommen. Ein Student aus dem M.Sc. Biologie berichtet, dass er alle Praktika im Masterstudium über Forschungspraktika abdeckt, da er sein B.Sc.-Studium an einer anderen Uni absolviert hat und starke Probleme mit dem Blopp-System hatte. Roland wies daraufhin, dass man sich bei Technikproblemen auch direkt an die Organisatoren des Blopp-Systems wenden könne. Jenny schildert die Problematik, dass der Engpass bei den Praktikumsplätzen durch eine Überzahl an Studierenden hervorgeht und die Alternative die Einführung eines NC für bestimmte Masterstudiengänge wäre. Nora Niehus regt an, dass viele Leute bei der Blopp-Vergabe nicht anwesend waren und dadurch viele Studierende noch nachrutschen könnten, wenn sie zur Platzvergabe gingen. Jenny fragt die Studierenden was sie von der Einführung eines NCs hielten. Einige Studenten begegnen dieser Frage ablehnend.

Treffen mit dem Prüfungsmanager

Christoph Lenzen berichtet über ein Treffen mit dem Prüfungsmanager Herrn Knoth. Es wird versucht Klausuren kollisionsfrei stattfinden zu lassen. Saskia Bock regt an bei kleineren Veranstaltungen die Klausurtermine persönlich mit den Veranstaltern zu klären.

Fachschaftsblog

Saskia Bock berichtet, dass der Blog eingeführt wurde, der dazu dienen soll über aktuelles Geschehen in der Fachschaft kurz zu informieren.

Laufende Planungen

Erweiterung des PC-Pools um acht weitere Rechner wird erfolgen. Christoph Wolf berichtet, dass bereits alles Notwendige in die Wege geleitet wurde.

Grillfest mit Tombola

Wird im Juni stattfinden, Termin noch nicht gefunden, wahrscheinlich wird im Laufe der nächsten Woche der Termin bekannt gegeben.

Lehrgebäude der Mediziner

Betrifft Fachschaft Biologie nur indirekt. FS Biologie und Biotechnologie hat Genehmigung erteilt, Biologiestudenten dürfen das Gebäude ebenfalls nutzen. Bau wird z.T. aus Studienersatzmitteln finanziert, zum anderen trägt ein Teil das Land NRW. Nora Niehus ergänzt, dass ein weiterer großer Hörsaal gebaut wird, der durch die Mediziner genutzt wird und die Biologen künftig auf das MTI II ausweichen können, weil der Hörsaal weniger ausgelastet sein wird. Dadurch müssen Biologiestudenten zukünftig nicht mehr in den großen Hörsaal der Ahornstraße pendeln. Fachschaft Bio wird keine finanzielle Unterstützung entrichten müssen, begrüßt aber das Unternehmen.

Fachschaft I/3

Weiterhin ist der Bau eines dazugehörigen Parkhauses geplant, und in dem Gebäude sollen Dienstleister wie Kopie-Shops und eine Cafeteria integriert werden.

Jubiläum Martin Zimmermann und Monika Reiss

Am Montag 14.5. soll um 18 Uhr ein kleines Grillen für die beiden stattfinden zum 25 jährigen Jubiläum, die Studenten sind hierzu eingeladen.

6. Entlastung des Fachschaftsrates

Entlastung des Fachschaftsrates einstimmig angenommen.

7. Bericht der Kassenwartin

Finanziell steht die Fachschaft sehr gut da (3000 € Rücklagen) Stella Nyamoya berichtet über die Kasse, sie möchte 2000 € für das Wintersemester zurücklegen. Aktueller Kassenstand insgesamt ca. 10 000 €.

8. Bericht über die Kassenprüfung

Josua Welter gibt Entlastung, außer vorgeleisteten Brötchen für VV keine Beanstandungen.

9. Entlastung der Kassenwartin

Josua Welter empfiehlt Entlastung der Kassenwartin. Einstimmig entlastet, 1 Enthaltung.

10. Wahl des Fachschaftsrates

Die zur Wahl stehenden stellen sich vor.

Christoph Lenzen (Vorsitzender des FSR)
Saskia Bock (stellvertretende Vorsitzende des FSR)
Sarah Dedisch
Christoph Wolf
Georg Vonhasselt
Armin Osmanagic
Kyra Bratz
Lisa Marie Schmitz
Wilfred Kwegang
Stella Nyamoya (Kassenwartin)
Timm Knautz
Nora Niehus
Daniel Komnig
Anja Roden (stellv. Kassenwartin)

Roland Ferger leitet die Wahl, keine Gegenstimmen. Fachschaftsrat wird einstimmig gewählt.

Christoph Lenzen lädt in diesem Sinne herzlich ein, der konstituierenden Sitzung beizuwohnen.

11. Wahl zweier Kassenprüferinnen bzw. Kassenprüfer

Karsten Eike Braun, Josua Welter , Patrick Schillberg (stellv.), Ulrich Markel (stellv.) stellen sich zur Wahl für die neue Kassenprüfung.

Wahl einstimmig, drei Enthaltungen.

12. Berichte aus den Gremien

Prüfungsausschuss PA

Jenny berichtet, dass man sich bei Fragen zu einem Antrag an Christoph Lenzen, Georg oder Jenny wenden kann. Insbesondere bei komplizierten Anträgen empfiehlt sich eine kurze vorherige Absprache.

Neuer PA-Vorsitzender ist Henner Hollert, Sprechzeiten auf der FS-Homepage oder vor dem Büro von Prof. Henner Hollert. Stellvertreter ist Prof. Alan Slusarenko.

Nach den neuen Studienordnungen können die Softskillpunkte auch fachspezifisch (müssen nicht mehr fachfremd sein) oder ganze Module sein, die man sich nicht als Wahlmodul angerechnet hat. Ein Student berichtet, dass er an einer anderen Uni ein Praktikum gemacht hat und dies als Softskillpunkte angerechnet werden konnte. Wechsel zwischen Prüfungsordnungen (PO)

Christoph Lenzen berichtet, dass es prinzipiell möglich ist, zwischen den Prüfungsordnungen zu wechseln, man sollte sich jedoch der Konsequenzen bewusst sein und die PO detailliert durchlesen. Saskia Bock ergänzt, dass man nur in eine neuere PO wechseln kann und dies nicht mehr rückgängig zu machen sei.

Ringvorlesung Molekulare Zellbiologie für Biotech Master

Sollte laut PO V4 sein, ist aber nur V2, dadurch kann man die CP für das Modul nicht voll machen. PA hat sich darauf geeinigt, dass die Studenten die die VL schon gehört haben eine weitere VL zusätzlich machen können um die CP voll zu machen, das gleiche gilt für Studenten, die die VL noch nicht gehört haben. Weiterhin gibt es die Möglichkeit ein anderes Modul zu machen, nach Wahl. Das ganze sollte man jedoch vom PA schriftlich beantragen und abzeichnen lassen, damit es im Nachhinein zu keinen Verwirrungen kommt. Es handelt sich dabei um eine Übergangslösung, die nur solange gilt, bis ein reguläres Angebot vorliegt.

Diese Übergangslösung wurde über alle möglichen Kanäle kommuniziert.

Zwischenprüfungsausschuss

Ist ein Ausschuss für die Lehramtsstudierende. Hat bis jetzt nichts getagt.

Fachkommission

Neues Gewächshaus zwischen alten und neuen Sammelbau.

Studienbeitragskommission

In dieser Kommission werden Anträge gestellt. Werden von den Instituten Gelder für Geräte, HiWis und Verbrauchsmaterialien beantragt. Student stellt die Frage, ob die fehlenden Gelder durch Studiengebühren sich in der Lehre bemerkbar machen. Sarah berichtet über die Studienstipendien und dass ungewiss ist, wie lange die Studienstipendien noch weiterlaufen. Jenny ergänzt, dass die Lehre aufrechterhalten wird, viele Leistungen jedoch auf Dauer nicht mehr aufrecht erhalten werden können. Roland berichtet, dass ein Großteil der Studiengebühren in dauerhafte Anschaffungen für z.B. Praktika gingen. Saskia Bock ergänzt, dass gerade in den Naturwissenschaften Studierende stark von den zusätzlichen Geldern profitierten und dass gegebenenfalls in Zukunft wieder mehr Kosten für z.B. Praktika auf Studenten zukommen.

Satzungskommission

Hat noch nicht getagt.

Fachschaft I/3

Kommission für Lehre

Kommission für Lehre kümmert sich um verschiedene Probleme die in der Lehre auftreten, Jenny weist Studenten auf Esther als Ansprechpartnerin hin. Es gibt nichts zu berichten.

Haushalts- und Strukturkommission

Nichts hat getagt und nichts wurde beschlossen.

Graduiertenförderkommission

Christoph Lenzen stellt die Arbeit der Kommission vor. Chancen auf eine Promotionsstelle sind erhöht wenn man eigene Mittel einbringen kann. Prof. Baumgartner ist der Ansprechpartner. Kommission legt vor allem Wert auf gute Leistungen. Nichts hat getagt und nichts wurde beschlossen.

Gleichstellungsbeauftragte

Christoph Lenzen und Jenny berichten über die Aufgabenbereiche und persönliche Erfahrungen.

Evaluierungskommission

Christoph beschreibt die Arbeit der Kommission.

Fachkommission

Höchstes beschlussfassendes Organ der Fakultät 1. Inhaltlicher Austausch zwischen Professoren wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studenten.

13. Vorschläge für studentische Vertreter in den Gremien

Zwischenprüfungsausschuss

FS Biologie und Chemie teilen sich einen Hauptsitz im Zwischenprüfungsausschuss. Sarah weist darauf hin, dass leider keine Lehramtsstudierenden mehr in der FS sind, die einen Platz einnehmen könnten, daher kann niemand gewählt werden.

Prüfungsausschuss

Christoph Lenzen, Georg, Jenny (stellv.) und Armin (stellv.)
Einstimmig gewählt. 1 Enthaltung.

Kommission für Lehre

Christoph Wolf, Esther (stellv.)
Einstimmig gewählt, keine Enthaltungen.

Fachkommission

Sarah Dedisch und Christoph Lenzen einstimmig gewählt, keine Enthaltungen
Stellvertreter: Frank Fasbender, Lisa Marie Schmitz

Haushalts- und Strukturkommission

Sören Heinbokel, Stella Nyamoya (stellv.), einstimmig gewählt, 1 Enthaltung

Studierendenbeitragskommission

Vertreter: Christoph Lenzen, Esther Reimer, Nora Niehus, Lisa Marie Schmitz, Kyra Bratz, Sarah Dedisch
Stellvertreter: Patrick Schillberg, Karsten Eike Braun, Christian Kirsch, Ralf Krautscheid, Timm Knautz, Saskia Bock, Frank Fasbender
einstimmig gewählt, keine Enthaltungen.

Fachschaft I/3

Sarah weist daraufhin, dass manchmal unzureichend studentische Vertreter anwesend sind.

Satzungskommission

Christoph Wolf einstimmig gewählt, keine Enthaltungen.

14. Bildung der Rücklagen der Ersti-Arbeit

Stella Nyamoya erklärt die Rücklagenbildung auf einem Rücklagenkonto. Ein Teil der Rücklagen ist für einen eventuellen Umzug vorgesehen.

2000 € sind für die Erstiarbeit vorgesehen. einstimmig beschlossen, keine Enthaltungen

15. Bestätigung der Rücklagen für Neuanschaffungen

3000 € werden ruhen gelassen, einstimmig beschlossen, keine Enthaltungen

16. Änderung der Fachschaftsordnung

Änderung des Namens:

Drei Vorschläge stehen zur Wahl:

1. Vorschlag: Biologie Biotechnologie
2. Vorschlag: Biologie Biotechnologie und Ökotox
3. Vorschlag: Biowissenschaften

3 Enthaltungen

1. Vorschlag 0 Stimmen
2. Vorschlag 0 Stimmen
3. Vorschlag Einstimmig

Antrag wird an das Studierendenparlament weitergegeben und muss dort bestätigt werden.

Vorschlag eines Studierenden ein neues Logo zu entwerfen. Josef Koch überlegt ein Konzept für ein neues Logo.

Änderung der FS-Ordnung

Roland stellt die Änderungen in den einzelnen Paragraphen der FS-Ordnung vor. Begriffsbestimmung wird so geändert, dass auch Ökotoxikologen und Lehramtsstudierende mit eingeschlossen werden.

Blockweise werden Änderungen diskutiert und abgestimmt:

- § 1 einstimmig angenommen, keine Enthaltungen
- § 6 einstimmig angenommen, keine Enthaltungen
- § 7 einstimmig angenommen, keine Enthaltungen
- § 9 einstimmig angenommen, zwei Enthaltungen
- § 11 einstimmig angenommen, keine Enthaltungen
- § 12 einstimmig angenommen, keine Enthaltungen

Alle Änderungen werden im Gesamten einstimmig angenommen, 1 Enthaltung.

17. Vorstellung des Studierendenmentors

Der Studierendenmentor Timur Toygar stellt sich vor. Das Aufgabenfeld besteht vor allem aus Beratung, Unterstützung und Förderung der Studierenden. Mentoring heißt 1:1 Setting zwischen Studierenden und Mentor und Gespräche unterliegen der Schweigepflicht. Zentrale Aufgabe ist auch die Vermittlung zwischen Studierenden und Lehrenden, sowie die Vernetzung über die Grenzen der Universität hinaus. Konzept des Studierendenmentors ist angelegt auf fünf Jahre und vorgesehen für alle Studierenden des Fachbereichs. Fokus ist die individuelle und persönliche Beratung von Studierenden. Auch themenzentrierte Infoveranstaltungen in Kleingruppen können auf

Fachschaft I/3

Anfrage durchgeführt werden, z.B. für Studien- und Karriereplanung, Probleme im Studien oder Planung von Auslandsaufenthalten. Der Studierendenmentor ist Dauergast im PA, nicht stimmberechtigt, aber als zweiter Meinungsträger vertreten. Weiterhin werden verschiedene Workshops hinsichtlich Kommunikation und wissenschaftliches Präsentieren angeboten, diese Veranstaltungen lassen sich nicht als Softskills anrechnen. Die Studierenden sind herzlich eingeladen an den Workshops teilzunehmen. Weitere Informationen zu den Workshops und die Sprechzeiten des Studierendenmentors befinden sich auf der FS-Homepage.

18. Verschiedenes

Christoph Lenzen weist darauf hin, dass die FS Nachwuchs sucht und lädt die Studierenden zur konstituierenden Sitzung am 09.05.12 ein.

Christoph Lenzen schließt die VV um 12:24 Uhr.